

	<p>Object: Medaille auf die Einnahme von Mantua 1797</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20998</p>
--	--

Description

Für die 20998im Zuge des Italienfeldzuges musste Napoleon einen hohen Preis bezahlen: Tausende seiner Soldaten starben, viele von ihnen durch die Krankheiten des sumpfigen Klimas Mantuas. Auf den Erfolg nach acht Monaten Belagerung wurde eine Medaille geprägt. Auf ihrer Vorderseite ist einer der berühmtesten Söhne der Stadt Mantua, der Dichter Vergil (70 -19 v.Chr.) abgebildet. Dadurch zeigt Napoleon bereits in den frühen Medaillen auf seine Erfolge seinen Hang zu antiken Motiven und Parallelen. Die Rückseite zeigt eine Stadtkrone über einem Schwan, der als das Tier Vergils gilt. Mantua wird auf der Medaille nicht im Bezug auf seine Niederlage gezeigt, es werden stattdessen die antiken Qualitäten der Stadt hervorgehoben. Dies vermittelte das Bild Napoleons als friedliebender und gebildeter Feldherr.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Basic data

Material/Technique:

Bronze

Measurements:

Durchmesser: 35 mm, Gewicht: 21,42 g

Events

Created

When

1797

Who

Jacques-Édouard Gatteaux (1788-1881)

	Where	
Commissioned	When	
	Who	Dominique Vivant (1747-1825)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Napoleon (1769-1821)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgil (-70--19)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Virgil (-70--19)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Mantua

Literature

- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg